

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Elixire, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

410 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 8 April 1884.

Siefiges.

Civilstandsregister.

Eheschließungen.

Die angeheirateten Paare sind die bei's Notare oder bei's Richter.

Dave Nothe, Mädchen, 3. April.
Henry Siefert, Mädchen, 3. April.
Joseph Ralbe, Mädchen, 4. April.
Schroter, Mädchen, 6. April.
Eheschließungen.

Gottlieb J. Reppel mit Monika M. Albert & Siefert mit Mary D. Ayres.
Todesfälle.

Emma Fischer, 38 Jahre, 7. April.
Scherman, 38 Jahre, 7. April.
Martha May, 22 Jahre, 4. April.
Frank Schmidt, 69 Jahre, 6. April.
Mary Waters, 21 Jahre, 6. April.
G. B. Meisel, 5 Jahre, 6. April.
Alfreda Siefert, 6 Jahre, 7. April.
Mary Kellen, 15 Jahre, 7. April.
Ernest Knebel, 17 Jahre, 7. April.
Rosa Benninger, 30 Jahre, 6. April.

Nächsten Sonntag ist Schauturnen des Sozialen Turnvereins.

Matern No. 1433 Nord Delaware Straße.

Kunde Muck's "Best Havana Cigars."

Die Grand Jury ist zur Zeit in Sitzung. Es liegen ihr 37 Fälle zur Untersuchung vor.

Die American Title Roofing Company" ließ sich mit \$20,000 Capital incorporieren.

Einer der besten Uhrmacher in der Stadt, der namentlich Reparaturen versteht, ist der kleine Deutsche, welcher eben erst aus der alten Heimat angekommen ist. Zu finden bei Kallion & Co. 275, 277, 279, 281 & 283 N. Washington Straße.

Henry Wamp, der als Hauptzeuge in dem Schener-Brosch's Fall, ist gestern nach seinem Kräftegefühl, ist gestern nach seinem Kräftegefühl, ist gestern nach seinem Kräftegefühl.

Alle Deutschen sollten sich nächsten Sonntag Abend in der Männerchor Halle einfanden.

Wm. Davis von Coatsville kam gestern hierher, und ließ sich am Bahnhof von einem Schmiedler seine ganze Baarschaft aus der Tasche locken.

Versichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Frederick Wertz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

Gestern Abend sollte eine Sitzung des Stadtrats stattfinden. Die Herren erschienen jedoch mit dem Wahlresultat beschäftigt gewesen zu sein, denn es kam kein Quorum zustande.

Schauturnen des Sozialen Turnvereins.

Kunde Muck's "Best Havana Cigars."

Brigitte Scantlin verlagte die Stadt, ferner J. und Mary Hollingsworth und Henry R. Bond auf \$9,000 Schadenersatz für Verletzungen, die sie erlitten, als sie vor Hollingsworth's Leichnam in eine Vertiefung stürzte.

Wardens-Court.

Andreas Wehde wurde wegen Forderungsbefehl.

John A. Bush, angeklagt ein unfähiges Vergehen an einem glücklichen Mädchen begangen zu haben, wird morgen sein Schicksal vernehmen.

Die übrige Gesellschaft bestand zum größten Teil aus Fremden.

An den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Wehner Furniture Co. gegen Ferdinand Weyer. Klage auf Not. Kläger \$1460.50 zugesprochen.

Bella Wilson gegen Jenny Botter. Habens Corpus-Klage. Für Verklagte entschieden.

John B. Greiner gegen Charles D. Bush. Schuldforderung. In Verhandlung.

Jacob P. Dunn gegen Margaret Simmons u. A. Theilungsklage. Gegen den Kläger entschieden.

Benjamin A. Honey gegen Ebenezer Steel. Klage auf Not. Dem Kläger \$484.50 zugesprochen.

Rees D. Werry gegen J. L. Morton u. A. Schuldforderung. Dem Kläger \$273.24 zugesprochen.

Jacob Botter gegen Thomas Hart. Schuldforderung. In Verhandlung.

Circuit Court.

Die Verhandlungen in dem Comstock-falle von Eli Heiney gegen Schagmeister Waffon wurden bis zum 27. April aufgeschoben.

Gannath A. Saylor gegen George Howell. Vaterungsklage. Zum zweiten Male in Verhandlung.

Eine große Menschenmenge.

Am besten kann man in einer zahlreichen Versammlung auf den ersten Blick den Gefühlszustand der Leute bemerken. Neun unter zehn zeigen in ihrem Ansehen die Wirkungen von Leber- oder Nierenleiden, gegen welche Dr. Angell's Präparat die besten Ergebnisse erzielt.

Die Township-Wahl.

Die geistige Township-Wahl ergab ein eigenartliches Resultat. Während sich mit einer Majorität von über 900 Stimmen gewählt wurde, ist das ganze übrige republikanische Ticket mit Ausnahme des Constables Poston mit Majoritäten von 150-200 gewählt worden.

Wir unterwerfen uns gegen das Resultat nichts einzuwenden, und die Republikaner haben dadurch Gelegenheit gehabt, zu lernen, daß eine Nomination nicht gleichbedeutend mit einer Erwählung ist.

Das Resultat als einen Sieg der demokratischen Partei hinstellen zu wollen, ist Unfug. Es war ein Sieg der Republikaner. Ein Sieg der Partei wäre es gewesen, wenn sie zum Mindesten den größten Teil des Tickets durchgesetzt hätte.

Nicht nur die verhältnismäßig laute Theilnahme, sondern noch mehr der Ausfall der Wahl selbst, zeigte, daß es sich betriebs des Township-Tickets bloß um die Verurteilung der Partei handelt und nicht um die Verurteilung der Partei selbst, desto mehr Veranlassung hat Herr Kitz sich über das Resultat zu freuen.

Der Ausfall der Wahl läßt auch nicht erkennen, daß die gleiche Stimmung gegen die Republikaner in einzelnen Stadtteilen mehr vorherrschend war, als in anderen. In den größtenteils amerikanischen Wards ist die Republikanische Partei entschieden worden, als in den größtenteils deutschen Wards, ja fast noch stärker. Das Resultat ist also durchaus nicht den Deutschen allein zuguschreiben, und es hat also unter den Deutschen sehr viele gegeben, welche von einem gewissen Blatte wegen freier, selbstständiger Ausübung ihres Stimmrechts als Verräther bezeichnet werden. Sie mögen sich an geeigneter Stelle dafür bedanken.

Die Tribune hat, wie gesagt, an dem Resultat nichts anzuhängen. Sie hat, da es sich um kein Prinzip handelt, als unabhängiges Blatt ihre Leser ganz und gar auf ihr eigenes Urtheil angewiesen, und sich neutral gehalten, und nimmt nun das Urtheil der Bürger, als vollendetes Thatsache an.

Das Resultat ist wie folgt:

Township-Tickets.

Sam. Kitz (D) 7545
Der Demokrat (R) 6625
Rep's Majorität 920

Freie Wähler.

Samuel (H) 7314, Buehler (D) 7065
Heibelman (H) 7213, Gengle (D) 6944
Buehler (H) 7248, Ayres (D) 7081
Samuel's Majorität 249

Heibelman's Majorität 269
Ayres's Majorität 162

Constable.

Plummer (H) 7506, Kach (D) 7135
Kach (H) 7351, Hughes (D) 7092
Gumb (H) 7312, Kach (D) 7132
Gumb (H) 7061, Deber (D) 7075
Plate (H) 7191, Johnson (D) 7012.

Die Gefahr beseitigt.

Dr. Elder vom Gesundheitsrat hat einen statistischen Bericht über die Blatterkrankheit, die wir diesen Winter hier hatten, ausgearbeitet, um denselben dem Stadtrat vorzulegen.

Demnach befanden sich im Ganzen 115 Blatterkrankte in der Stadt, von welchen 27 gestorben sind.

Seit einer Woche wurden neue Fälle nicht gemeldet und die noch wenigen im Hospital befindlichen Patienten geben ihrer Genesung entgegen.

Während die Blatter hier grassirten, wurden auf städtische Kosten 92 Personen eingepimpft.

Nach Ansicht des Gesundheitsrates ist zur Zeit alle Gefahr der weiteren Ausbreitung der bluthigen Krankheit beseitigt.

Unfälle.

Thomas Graham, ein Arbeiter in Gregory's Schuhfabrik brachte gestern während der Arbeit seine rechte Hand in eine "Buz-Säge", wobei er die Hand einbüßte.

Ein in Tuder & Dorsey's Fabrik angestellter Arbeiter, Namens Ebert, brachte gestern seine rechte Hand in eine Schneidemaschine und verletzte sich schwer.

Frau Brundhöfer, eine 73jährige Frau, No. 199 Lincoln Lane wohnhaft, stürzte gestern Nachmittag von einer Leiter und brach das linke Handgelenk.

Will Jumps, ein hier wohlbekannter junger Mann stürzte am Sonntag Nachmittag von einem Pferde und erlitt schwere Verletzungen.

Mrs. Conner, No. 342 Süd West Str. wohnhaft, schnitt sich mit einer Sichel die rechte Hand ab.

Schwer verletzt.

Benjamin Turner, ein Badknecht, fiel gestern von einem Gerüst des Hauses, das er baute, eine Distanz von 12 Fuß herab.

Man brachte ihn ins Capital Hotel woselbst er lagert, und der hinzugerufene Arzt erklärte, daß hier innere Verletzungen vorliegen. Seine Wiedererholung ist deshalb zweifelhaft.

Erkrankte.

Erkrankte & Co. 253 & 255 Süd Delaware Straße verkaufen Teppiche, Möbel, Oefen, Bilder u. s. w. billiger als baar oder an Abzahlungen.

Thos. J. Higgins verlagte heute die Jefferson & Madison Eisenbahn Co. auf \$50,000 Schadenersatz. 34m wurden im Jahre 1867, als er 4 Jahre alt war, von einer Lokomotive genannter Bahn beide Beine abgefahren.

Gerlanat Muck's "Havana Best Cigars."

Stiftungsfest und Fahneneinweihung.

Die Mozart-Loge No. 531 der Odd Fellows feierte gestern Abend in Reichwein's Halle ihr neuntes Stiftungsfest und welche bei dieser Gelegenheit zugleich ihre neue Fahne einweihete.

Herr Caspar Schüß überreichte im Namen des Comites Herrn P. Deluse, dem Obermeister der Loge die Fahne.

Herr Geo. Meyer hielt eine deutsche Rede und John W. McDougal eine englische. Der Liederkreis, welcher in voller Stärke anwesend war, brachte einige Lieder zum Vortrage und so verlief die Feier in recht würdiger Weise.

Die Fahne ist von schwerer Seide gefertigt und das Werk von Lina Fühner in Milwaukee.

Auf der einen Seite trägt sie auf blauem Grunde in prächtiger Silberfarbe die Inschrift: Friendship, Love and Truth, und das Emblem der drei miteinander gelegten Hände, auf der anderen Seite auf weißem Grunde die Inschrift: Mozart Loge, No. 531, I. O. O. F., Instituted 1876, Indianapolis, Ind., und das Emblem der Loge.

Der offiziellen Feier folgte ein gemütliches Tanzfrühstück, bei dem sich Jung und Alt amüsierte.

Sozialer Turnverein.

Am Sonntag Vormittag fand in der Turnhalle eine Versammlung für "Geistiges Turnen" statt.

Dasselbe wurde durch einen Klavier Vortrag des Herrn Alex. Schmidt, eingeleitet, worauf H. W. Wermeling, Robert Meyer und J. W. Wermeling, die sich dem Besuche anstellten. Der Deklamation schloß sich eine Vorlesung von H. Kitz über die Zukunft des deutschen Turnwesens in den Vereinigten Staaten an. Der zeitgemäße Aufsatz war überaus interessant; es wird darin das Programm des N. A. Turnbundes besprochen und auf die Erfolge hingewiesen, die sich bei den deutschen Turnern in Amerika bei den internationalen Turnfesten in Frankfurt a. M. i. J. errungen haben, aber auch nicht verfehlt, darauf hinzuweisen, daß in einer sehr großen Anzahl von Turnvereinen das höchste Interesse von Seiten der Mitglieder fehle.

Nach Beendigung der Vorlesung wurde auf den Antrag des Herrn Kitz, beschlossen, den betr. Aufsatz, der für die Turner von so großem Werthe sei, an das Comité für "Geistiges Turnen" zu verweisen, um in der Anfangs nächsten Monats stattfindenden Zusammenkunft darüber zu debattieren.

Das Beste was es giebt.

Was a job, Ind. — Der "Plain Dealer" jagte das folgende: "Gegenwärtig ist ungewißheit das schmerzhafteste Heilmittel, Dr. J. J. Jacobs, das Beste was es giebt. Es hat sich als eine absolute Cure für Rheumatismus und Neuralgie erwiesen."

Grundbesitzums - Abrechnungen.

George B. Wiffel an Mich. J. Spades, Trustees Deed. Lot 21 in Goldberg's Subd. Dtl. 46 und 47. \$25.00.

Charles B. Smith an John Carroll Lot 3 in N. S. B. B. Subd. von Lots 13 und 14 in Sanderlin's Subd. \$1300.

Ellen E. Baker an Emma E. Brado. Lot 120 in Fletcher's Subd. von Lots 94, 95, 96, 97 und 98. \$2000.

Anna E. Welford an Joseph E. Müller. Lot 10 in Hubbard's Subd. von Lots 1 und 2 in Square 13 South-east Subd. \$465.

Newton J. Sweeney an Aaron Hart. Lot 12 in Bailey's Subd. von Lots 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. \$1600.

Aaron Hart an Clara P. Hagelriegel. Theil vorstehenden Lots. \$500.

Andrew J. Jod an Marston Berry. Lots 11 und 12 Thomas Mann's Subd. von Lots 17 und 18 in Block 2 und Lots 1 und 2 in Block 8 in Hubbard's Subd. \$1300.

Emma Grant an John A. Kidd und Frau. Lots 4, 5, 6 und 7 in Block 40 in Danway & Hanna's Dtl. Hill Add. \$1350.

Giram A. Gaverstien an Robert Light. Theil des Lots 12. Sec. 3. Tp. 17 N. E. \$200.

Charles D. Hamill an Wm. Graham. Theil von Lot 23 Square 3 South-east Subd. \$1150.

Baupermit.

Frau Engelhardt, Badknechtin aus Aufst. Avenue nahe Woodward Straße. \$1500.

C. J. Gilman, Werkstatte an No. 126 Nord Mississippi Straße. \$300.

Georg Karber, Reparaturen an Haus an Nord Tennessee Str.

Stephen Anderson, Anbau an Haus No. 427 Lexington Ave. \$375.

Ernst Wilmig, Anbau an Haus, Ecke von Ray und Maple Str. \$150.

Dennis J. Golden, Framehaus an Virginia Ave. zw. Cedar und Stevens Str. \$500.

Stirte.

Den Arbeitern der Furniture Factory nahe dem Bee Line Depot, wurde gestern von ihrem Arbeitgeber eine Lohnreduktion von 10 Prozent angekündigt. Die Arbeiter wollten sich diesem nicht gefallen lassen und kündigten ihren Ausstand an, nur etwa 6 Arbeiter schlossen sich demselben nicht an.

Die Fabrik beschäftigt 60 Arbeiter.

— Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 N. Washington Straße.

— Auf der Männerchorhalle nächsten Sonntag Abend.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER,

CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Köpper & Köpper.)

Großhändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

The Boston Shoe Company

No. 37 Ost Washington Straße,

Rechte taublederne Stiefel zu \$1.50
Damen-Krochschuhe zu \$1.50
Gefirnische mit Gummisohlen zu \$1.25
Gefirnische und gefirnische Schuhe für Knaben zu \$1.25
Was Preise betreffen, sind wir sehr bereit zu bekommen.

Boston Shoe Company,

37 Ost Washington Straße.

BURDSAL'S

Farben, Oel und Glas-Geschäft!

Das größte Geschäft dieser Art im Staate. Wir fabriciren alle unsere Farben selbst und können daher sehr billig verkaufen.

Store: No. 31 Süd Meridian Straße.

Fabrik: No. 239, 241, 243, 245, 247 und 249 Süd Pennsylvania Straße.

Eisele's Photographien.

— seine —

Vance Block. A

Teppiche! Teppiche!

Wer immer einen neuen Teppich gegen Baar oder gegen Monatszahlungen zu kaufen wünscht, ist freundlichst eingeladen, bei uns vorzusprechen. Wir führen ein vollständig neues Lager der modernsten Brüsseler, Ingrain, Rag und Semp-Teppiche, Friesdecken, Matten, sowie Eissen-Gardinen.

No. 159 Ost Washington Straße,
B. W. COLE, Agent,
(früher im Odd Fellows Gebäude.)

Vom Auslande.

James S. Dolby klagte heute auf Scheidung von Margaret Dolby.

Die City Hall Commission hatte heute Morgen kein Quorum und vertagte sich bis Dienstag.

Wagenladungen über Wagenladungen von Hauseinrichtungen gegenstände, durch welchen es den Gerichten unterliegt wird, Accorden bei Concursverfahren zuzustimmen, durch welchen den Gläubigern nicht mindestens 50 Prozent ihrer Forderungen gewährt werden. Man erwartet dort allgemein von diesem Gesetz die Wirkung, daß Kaufleute, welche in Vermögensverfall gerathen, nicht mehr jetzt in der Hoffnung auf eine glänzende Wendung die Concurs-Anmeldung bis zur Eröffnung aller Altia hinausziehen und dadurch die Zahl der Verlegungen vergrößern, sondern daß sie sofort nach Erkenntnis ihrer Unterbilanz den Concurs anmelden, und daß so die Zahl und die Verluste der Gläubiger verringert werden wird. Wahrscheinlich wird sich in Folge dessen für die erste Zeit die Zahl der Concurs-Verfahren, was aber keinen Rückschlag auf Verschlechterung der allgemeinen Geschäftslage gekollert. Trotzdem darf angenommen werden, daß die augenblicklichen Handelsverhältnisse Schwere, welche nicht die besten sind, die unmittelbare Veranlassung zu jenem Gesetz gegeben haben, das hoffentlich auch auf die Concurs-Gesetzgebung der übrigen europäischen Staaten einen wohlthätigen Einfluß ausüben wird.

Gas-Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

HEROSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas-Ofen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Conjumenten.

Albert Nickenbach

Saloon,

No. 1 Indiana Avenue,
(Birds Point.)

Die besten Getränke und die besten Cigarren werden verabfolgt.

Diejenigen, welche nach Hot Springs zu geben beabsichtigen, um sich von Gicht, Rheumatismus, Gelenks- und Nervenleiden, sowie von anderen Krankheiten zu erholen, können für das Hotel von dem, was eine solche Reise kostet, nicht mehr. — Die prächtige Zeit 24 Jahre hier und habe den besten Aufenthalt in der Gegend. — 24 Jahre hier und habe den besten Aufenthalt in der Gegend. — 24 Jahre hier und habe den besten Aufenthalt in der Gegend.

No. 43 Virginia Avenue.

Dr. P. S. Bennett,
Nachfolger von Dr. D. Gung.

A. SCHMIDT'S

Buch- und Zeitungs-Agentur.

No. 113 Greer Straße.

Alle Magazine werden schnell und pünktlich geliefert.

Früher billig und schön gebunden.

Basch - Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Weber - Kranich und Bach.

Die beiden obengenannten

Pianos

sind eine der besten, die überhaupt im Markte sind. Man bestimme dieselben, oder man sich entschließt ein anderes Piano zu kaufen.

Wir führen die besten Instrumente, zu den billigsten Preisen.

Unsere deutschen Kunden haben Gelegenheit, deutsch zu sprechen.

Smith & Nixon,

No. 68 Nord Pennsylvania Straße.

Ein Piano, das sich Jedermann kaufen kann.

\$250 in Monatszahlungen sind hinreichend, um ein prachtvolles aus Rosenholz gefertigtes, mit allen modernen Verbesserungen versehenes Piano zu kaufen. Ein Stuhl und eine prachtvolle gestrichelte Decke wird jedem Instrumente beigegeben.

Keine Familie sollte ohne

Piano oder Orgel!

mehr bleiben.

Pearson's Musik Store,

No. 19 N. Pennsylvania Str.

Telephone 529. A

Instrumente werden gestimmt und reparirt.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firnis, Öle, präparierte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch.

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Scherrmann's

Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.; Leichensäle: 120, 122, 124 Ost Pearlstr.

Rufen zu jeder Zeit für Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. Telefon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 35

John Hommon, R. Zilinski

Leichenbestatter.

Telephon. — Rufen für alle Zwecke.

Kregolo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

Schmiedeeiserne Möbren und "Fittings."

Agenten für die National Tube Works Comp.

Deutsches Carpet-Geschäft!

von

No. 40

Herman Martens, Süd Meridianstr.

Nachstehend einige unserer Preise:

Rag-Carpet, werth 40c zu 25 Cents, (Spigenborhänge, werth \$1.50 zu 75c)
Gang-Wolle, werth 75c zu 40 Cents, (Spigenborhänge, werth \$3.00 zu \$1.50)
Ingrain, werth 25c zu 10 Cents, (Spigenborhänge, werth \$5.00 zu \$2.50)